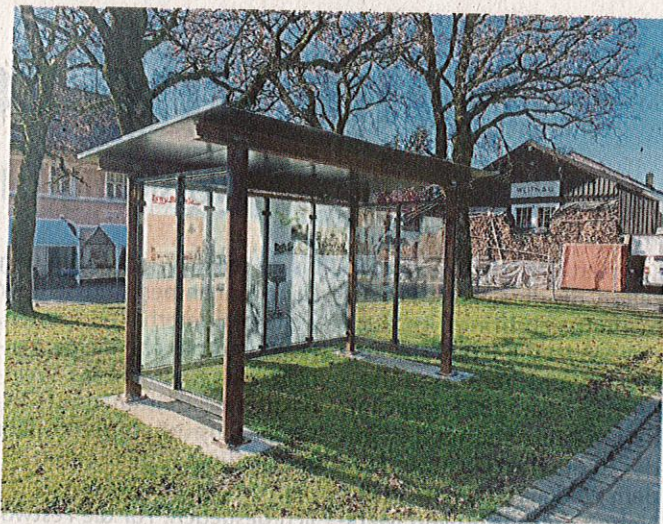


Infos und Erholung

Zeitreiseweg Isny-Bähnle übergeben

Landkreis – Der Wiggensbacher Bürgermeister Thomas Eigstler als Projektleiter des Zeitreisewegs entlang der ehemaligen Bahntrasse zwischen Kempten und Isny („Isny-Bähnle“) übergab die Glastafeln, Wartehäuschen und Sitzbänke an Florian Vogel, Geschäftsleiter des Zweckverbands Erholungsgebiete Kempten-Oberallgäu.

Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer haben künftig einen Mehrwert entlang der ehemaligen Bahntrasse zwischen Kempten und Isny. Auf dem Abschnitt zwischen Kempten und Weitnau können



Ein Wartehäuschen mit Mehrwert.

Foto: privat

www.steidelegmbh.de
87789 Woringen

die Betrachter vor Ort mit informativen Glastafeln, praktischen Wartehäuschen und zusätzlichen Sitzgelegenheiten

die Wegstrecke aus der Sicht eines Bahnreisenden im historischen „Isny-Bähnle“ erleben. An den ehemaligen Bahnhöfen und Haltestellen erwartet den Besucher Historisches, aber auch Wissenswertes über Moore, Geologie sowie Flora und Fauna entlang der Strecke – damals wie heute.

Die Verbindung von analog zu digital ist dadurch sichergestellt, dass an vielen Glastafeln auch QR-Codes zur Verlinkung mit digitalen Informationen angebracht sind. Damit können interessierte Isny-Bähnle-Fans – insbesondere auch medial interessierte

junge Menschen – auch Zusatzinformationen und historisches Filmmaterial betrachten.

Näheres dazu unter www.isnybaehnle.de

Projektträger ist der Zweckverband Erholungsgebiete Kempten-Oberallgäu mit den Mitgliedskommunen Stadt Kempten und den Marktgemeinden Buchenberg, Weitnau und Wiggensbach.

Die offizielle Eröffnung wird im Frühjahr 2021 stattfinden, eine Erweiterung des Zeitreisewegs für den Streckenabschnitt zwischen Weitnau und Isny (2. Teilabschnitt) ist vorgesehen. kb